

7. Archäologisches Sommer-Symposium im Museum Erding

Informationen zur Veranstaltung

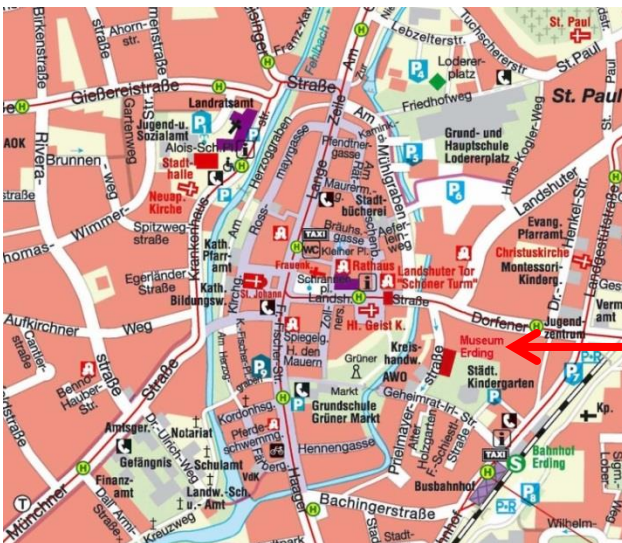
Am Samstag, den 16. Juli 2022, findet – nach dreijähriger Corona-Pause – bereits zum siebten Mal das Archäologische Sommer-Symposium im Museum Erding von 10 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung bildet seit Jahren einen wichtigen neuen Ankerpunkt in der archäologischen Tagungslandschaft Oberbayerns. Vielfältige und brandaktuelle Ergebnisse aus dem von der Stadt Erding finanzierten Forschungsprojekt „Erding im ersten Jahrtausend“ werden exklusiv der Fachwelt und der interessierten Öffentlichkeit im Rahmen von Kurzvorträgen vorgestellt.

Die faszinierenden Forschungsergebnisse der diesjährigen Vorträge schöpfen ihr Wissen aus bauvorgreifenden Ausgrabungen, die seit der Mitte der 1960er Jahre im Erdinger Land durchgeführt wurden. Erst die universitäre und fach- bzw. naturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem mannigfaltigen Fundmaterial erlaubt es, archäologische „Datenträger“ zu entschlüsseln, zu lesen und zu interpretieren.

Unsere Projektpartner sind:

LMU München (Institut für Vor- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie), Archäologische Staatssammlung München, Staatssammlung für Anthropologie und Paläoanatomie München, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischer Verein Erding e.V.

Die Vorträge bieten Interessierten aus Nah und Fern einen hochspannenden Einblick in die reiche und vielgestaltige archäologische Vergangenheit Erdings.



Das Museum Erding liegt in unmittelbarer Altstadtnähe und nur fünf Gehminuten von der S-Bahnhaltestelle der S2 Erding entfernt

Eintritt frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 16. Juli 2022

Wissenschaftliche Vorträge aus dem Forschungsprojekt „Erding im ersten Jahrtausend“



Ausgegraben und entschlüsselt:

**„Datenträger“
aus Erdings Frühgeschichte**

PROGRAMM

- 10.00 Uhr** Begrüßung: Museumsleiter *H. Krause MA*
- 10.10 Uhr** Grußwort: *M. Gotz*
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Erding
- 10.20 Uhr** Grußwort: *Dr. J. Haberstroh, BLfD*
- 10.30 Uhr** Einführung: *Prof. Dr. B. Päßgen, LMU München*
Erding im Ersten Jahrtausend – zum Stand des
erfolgreichen Forschungsprojekts

Moderation Vormittagsvorträge: Prof. Dr. B. Päßgen, LMU München

- 11.00 Uhr** *Merle Heuchert BA*, Zum Belegungsbeginn des
Reihengräberfelds von Altenerding/Klettham
- 11.30 Uhr** *PD Dr. Michaela Harbeck und*
Dipl.-Biol. Maren Velte, Migration, Stress und
Ernährung: Aspekte der Kindheit und Jugend von
ausgewählten Individuen des frühmittelalterlichen
Reihengräberfeldes und der spätantiken Grabgruppe
von Altenerding/Klettham
- 12.00 Uhr** *Julia Kaut BA*, Die Ohringe aus dem Reihen-
gräberfeld von Altenerding/Klettham

12.30-14.00 Uhr Mittagspause (das Museum hat für Sie geöffnet)

Moderation Nachmittagsvorträge bis Kaffeepause: Dr. M. Pauli, BLfD

- 14.15 Uhr** *Johannes Mandl MA*, Frühmittelalterliche
Hofgrablegen in und um Erding – ein erster Überblick
- 14.45 Uhr** *Bettina Keil*, Überlegungen zur Rekonstruktion des
frühmittelalterlichen Sattels aus Aufhausen/Bergham

15.15-16.00 Uhr Kaffeepause

Moderation Nachmittagsvorträge nach der Kaffeepause: Dr. J. Haberstroh, BLfD

- 16.00 Uhr** *Dr. Christian Later*, Der spätmerowingisch-
karolingische Friedhof von Itzling bei Altenerding
- 16.30 Uhr** *Stefan Biermeier MA*, Außergewöhnliche Architektur
im Neubaugebiet: Frühmittelalterlicher
Siedlungsbefund aus Buch am Buchrain
- 17.00 Uhr** *Dr. Marc Miltz*, Frühmittelalterlicher Altort Klettham:
Eine archäologische Spurensuche auf Basis
bauvorgreifender Rettungsgrabungen
- 18.00 Uhr** **Ausklang im Biergarten „Schwedenlager“
am Grünen Markt**

Abbildung Vorderseite:

Kerbschnittsverzierter Sattelbeschlag aus Bein (Detail), Aufhausen/Bergham, 8. Jhd.,
Foto: Museum Erding